

Handreichung zur Facharbeit

Inhaltsverzeichnis

1	Formalia	3
2	Bestandteile der Arbeit	3
	2.1 Titelblatt	3
	2.2 Inhaltsverzeichnis	3
	2.3 Einleitung	4
	2.4 Hauptteil	4
	2.5 Schluss	4
	2.6 Quellenverzeichnis	5
	2.7 Anhang	5
	2.8 Eidesstattliche Erklärung	5
	2.9 Sprachliche Hinweise	5
3	Zitieren	6
	3.1 Zitierregeln	6
	3.1.1 Direkte Zitate	6
	3.1.2 Indirekte Zitate	6
	3.2 Quellenangabe für direkte und indirekte Zitate	6
	3.2.1 Quellenangabe im Text	6
	3.2.2 Quellenangabe mit Fußnote	7
	3.3 Quellenangabe im Quellenverzeichnis	7
4	Hinweise zur Präsentation	9
5	PlagScan	10
6	Schlussbemerkungen	11
7	Quellenverzeichnis	12
8	Anhang	13

1 Formalia

Umfang:	10-15 Seiten Hauptteil (themenspezifische Ausnahmen nach Absprache mit betreuendem Fachlehrer möglich)	
Schreibweise:	PC	
Format:	DIN A4, einseitig beschrieben	
Schrift:	Times New Roman	
Schriftgröße:	12	
Zeichenabstand:	Standardeinstellung, Blocksatz	
Zeilenabstand:	1,5	
Seitenrand:	oben und unten	2 cm
	rechts	3 cm
	links	4 cm

2 Bestandteile der Arbeit (Reihenfolge obligatorisch)

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
- Hauptteil
- Schluss
- Quellenverzeichnis
- Anhang (wenn erforderlich/sinnvoll)
- Eidesstattliche Erklärung

2.1 Titelblatt

- beinhaltet folgende Informationen:
Schulanschrift, Schuljahr, Art der Arbeit, Fach, Thema, Verfasser, Klasse/Kurs, betreuender Fachlehrer, Abgabedatum
- Beispiel siehe Anhang (Abb. 1, S. 13)

2.2 Inhaltsverzeichnis

- Seitenzählung ab Titelblatt **aber** Seitennummerierung ab Inhaltsverzeichnis → d.h. das Titelblatt wird mitgezählt, erhält aber keine Seitenzahl
- Seitenzahlen unten, rechtsbündig
- Gliederung
 - Nennung der Kapitel und Unterkapitel
 - Dezimalgliederung linksbündig
 - Seitenangaben rechtsbündig

- Gliederungsebene besteht aus mind. **2** Gliederungspunkten

Falsch

3 Reformpläne
 3.1 Ständische Reformbestrebungen
 4 Die außenpolitische Situation

=> ein Gliederungspunkt (3.1)

Richtig

3 Reformpläne
 3.1 Die Position der Anhänger
 3.2 Reformbestrebungen
 3.3 Ständische Reformen
 4 Die außenpolitische Situation

=> 3 Gliederungspunkte (3.1-3.3)

- Beispiel Gliederung und Inhaltsverzeichnis siehe diese Handreichung (S. 2) und Anhang (Abb. 2, S. 14)

2.3 Einleitung

- Hinführung zum Thema
- zu untersuchendes Problem benennen: Eingrenzung des Themas/zentrale Fragestellung
 → *Welchen zentralen Aspekt der Thematik möchte ich genauer untersuchen?*
- Zielsetzung und Arbeitsmethodik kurz umreißen

2.4 Hauptteil

- Kenntnisse wiedergeben: Darstellung des theoretischen Hintergrundes auf Basis der Literaturrecherche
 - Lösungswege darstellen
 - Anwendung des theoretischen Hintergrundes auf eigene Problemstellung
 - „Blick über den Tellerrand“, d.h. Berücksichtigung verschiedener Lösungsansätze/Blickwinkel
- logische Argumentationsstruktur beachten

2.5 Schluss

- Zusammenfassung und Fazit der Schwerpunktbearbeitung
 - Ergebnisse reflektieren: kritische Bewertung/Diskussion gewonnener Erkenntnisse vor dem Hintergrund der Problemstellung
- kritische Distanz wahren

2.6 Quellenverzeichnis

- Formalia
 - Auflistung aller verwendeten (direkt und indirekt zitierten) Quellen
 - alphabetische Ordnung nach Familiennamen des Autors/Herausgebers
 - Zeilenabstand: einzeilig
 - linksbündige Ausrichtung (kein Blocksatz)
 - Harvard-Style, auf einheitliche Vorgehensweise achten
- Beispiele für Angabe verschiedener Quellenarten im Harvard-Style siehe diese Handreichung S. 12 und Punkt 3.3, S. 7 f.

2.7 Anhang

- chronologische Anordnung aller in der Arbeit verwendeten Abbildungen (Tabellen, Fotos, Grafiken etc.), d.h. keine Abbildungen im Fließtext, sondern Verweis mit Abbildungsnummer und Seite auf Anhang (Bsp.: Abb. 4, S. 20)
- Abbildung im Anhang mit Abbildungsnummer und Titel versehen
- Quelle der Abbildung angeben und auch in Quellenverzeichnis aufführen
- Beispiel: Anhang dieser Handreichung (S. 13 f.)

2.8 Eidesstattliche Erklärung

- wortwörtliche Übernahme, Unterschrift nicht vergessen
- letzte Seite der Arbeit, ohne Seitenzahl

Ich versichere hiermit, dass ich diese Arbeit selbstständig angefertigt und keine anderen als die von mir angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe. Die den benutzten Werken wörtlich oder inhaltlich entnommenen Stellen sind als solche gekennzeichnet.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

2.9 Sprachliche Hinweise

- Beherrschung der Fachsprache und reflektierter Fremdworteneinsatz
- Korrektheit von Grammatik und Rechtschreibung
- Vermeidung von Füllwörtern, Schachtelsätzen und Passivkonstruktionen
- Anwendung eines objektiven Schreibstils
- Sinnvolle Einbindung von Quellen in den Fließtext (Qualität und Quantität!)

3 Zitieren

3.1 Zitierregeln

- Direkte (wörtlich übernommene Passagen) und indirekte (sinngemäße Übernahme einer Passage/eines Gedankens) Zitate müssen kenntlich gemacht werden!
- Beleg jeder in der Arbeit verwendeten Quelle (Buch, Aufsatz aus Sammelwerk, Zeitschriftenartikel, elektronische Quelle, Film etc.) durch Quellenangabe

3.1.1 Direkte Zitate

- direkte Zitate in Anführungszeichen
- direktes Zitat durch einen Begleitsatz unterbrochen: direkte Zitateile in Anführungszeichen, Begleitsatz in Kommas einschließen (z.B.: „*Die Insel ist*“, fasst der Autor zusammen, „*immer eine Reise wert.*“)
- Punkt am Zitatende entfällt, wenn Begleitsatz folgt (z.B.: „*Die Leipziger Buchmesse schloss mit einem Besucherrekord*“, meldete die Messegesellschaft.)
- Punkt am Ende des Begleitsatzes entfällt, wenn Zitat folgt (z.B.: *Ein Sprecher der Deutschen Bahn AG erklärte: „Die Überprüfung der Steuerköpfe und Triebwagen ist abgeschlossen.“*)
- Ausrufe- und Fragezeichen bleiben in jedem Fall erhalten, egal, ob sie im Zitat oder im Begleitsatz stehen (z.B.: „*Was wird das Jahr 2000 für mich bringen?*“, fragte eine Schülerin.)
- Auslassungen in Zitaten mit drei Punkten in eckigen Klammern [...] kennzeichnen
- Kennzeichnung im Fließtext oder in Fußnote siehe Punkt 3.2

3.1.2 Indirekte Zitate

- Wiedergabe wie bei indirekter Rede: Begleitsatz im Indikativ, indirektes Zitat im Konjunktiv (z.B.: z.B.: *Der Vertreter der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft **stellt fest, bislang seien** drei Viertel der Deutschen gegen den Einsatz der Gentechnik in Land- und Ernährungswirtschaft. Die Gentechnik **berge** neben Risiken aber auch Nutzen für die Verbraucher.*
- Quellenangabe vor dem Satzzeichen (z.B.: ... ist eine spezielle Vorgehensweise (Bartlett, 1932, S. 14).)
- Kennzeichnung im Fließtext oder in Fußnote siehe Punkt 3.2

3.2 Quellenangabe für direkte und indirekte Zitate

3.2.1 Quellenangabe im Text

- Quellenangabe in Kurzform (Familiename Autor, Jahreszahl, Seitenangabe¹) an entsprechender Stelle in Klammern in Fließtext einfügen
z.B.: Solimano 2005, S. 278, bei 2 Autoren: Niehus und Freisinger 2004, S. 79–122, ab 3 Autoren: Tischler, Whitten und Hunter → Tischler et. al 1983, S. 78
- auf einheitliche Vorgehensweise achten
- ausführliche Quellenangabe im Quellenverzeichnis (S. 12)

¹ Bei Onlinequellen entfällt die Seitenangabe.

3.2.2 Quellenangabe mit Fußnote

- keine Quellenangabe im Fließtext
- im Fließtext an entsprechender Stelle Fußnote einfügen
- in Fußnote Quellenangabe in Kurzform (siehe Punkt 3.2.1) einfügen, schließt mit Punkt am Ende (Bsp.: Solimano 2005, S. 278.)
- auf einheitliche Vorgehensweise achten
- ausführliche Quellenangabe im Quellenverzeichnis (S. 12)

3.3 Quellenangabe im Quellenverzeichnis

Quellenangaben können nach unterschiedlichen internationalen Standards (MLA, Harvard Style, Chicago Style etc.) formatiert werden. Die Facharbeit am Pestalozzi-Gymnasium Dresden orientiert sich am Harvard Style.

- Angaben zu Monographien

Name, Vorname des Autors/Herausgebers² (Erscheinungsjahr): *Titel des Buches*.
Erscheinungsort: Verlag.

Mayring, Philipp (2015): *Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken*.
Weinheim u. Basel: Beltz Verlag.

- Angaben zu Aufsatz aus Sammelbänden

Name, Vorname des Autors des Aufsatzes (Erscheinungsjahr): Titel des Aufsatzes,
in: Name, Vorname des Herausgebers (Hrsg.), *Titel des Sammelbandes*. Ort:
Verlag, S. x–y.

Klein, Josef (1989): Wortschatz, Wortkampf, Wortfelder in der Politik,^[SEP] in: von Klein,
Josef (Hrsg.), *Politische Semantik. Bedeutungsanalytische und sprachkritische
Beiträge zur politischen Sprachverwendung*. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 3–
50.

- Angaben zu Zeitschriften

Name, Vorname (Jahr): Titel des Artikels, in: *Zeitschriftentitel*, Nummer, S. x–y.

Birou, Alain (1970): Idéologies, sciences et pratiques sociales: signification du
développement des ideologies, in: *Economie et Humanisme*, Nr. 194, S. 5–15.

- Angaben zu Lexikonartikeln

Name, Vorname (Erscheinungsjahr): Titel, in: Name des Lexikons, Band,
Erscheinungsort: Verlag, Sp.³ x–y.

Dingel, Joachim (2001): Quintilianus, in: DNP, Bd. 10, Stuttgart/Weimar: Metzler, Sp.
716–721.

² Angabe Hrsg. hinter Name in Klammern (Hrsg.)

³ Spalte

- Angaben zu Internetquellen

Name, Vorname bzw. Institution (Jahr): Titel des Dokuments, [online] vollständige URL⁴ [Abrufdatum].

Pötzsch, Horst (2009): Von der EG zur EU, [online]
<http://www.bpb.de/politik/grundfragen/deutsche-demokratie/39401/von-der-eg-zur-eu?p=all> [23. 01. 2016].

SEGIB (2014): Rebeca Grynspan, Secretaría General Iberoamericana, [online]
<http://segib.org/secretaria-general/> [21.12.2014].

- Angaben zu Filmen

Name, Vorname des Regisseurs (Jahr): *Filmtitel* [DVD], Ort der Veröffentlichung: Produktionsfirma.

Kasdan, Jake (2011): *Bad teacher* [DVD], New York: Gold/Miller Productions.

- Angaben zu Bildmaterial (online) (Beispiel siehe S. 15, Abb. 3)

Name, Vorname des Künstlers (Jahr). *Titel*. [Format] vollständige URL⁵ [Abrufdatum].

Lectica, Inc, (2014). *Validity*. [image]
https://dts.lectica.org/_about/las_reliability_validity.php [19.10.2016].

⁴ Keine Sonderformatierung für Hyperlinks (schwarze Schrift, keine Unterstreichung)

⁵ Keine Sonderformatierung für Hyperlinks (schwarze Schrift, keine Unterstreichung)

4 Hinweise zur Präsentation

- Präsentationszeit: 30 Minuten insgesamt
 - 20 Minuten Vortrag
 - 5 Minuten Beantwortung von Fragen
 - 5 Minuten Auswertung
- in Absprache mit betreuendem Fachlehrer sinnvolle inhaltliche Reduzierung der Arbeit auf beispielsweise inhaltliche(n) Kernpunkt(e), Problemstellung, kontroversen Aspekt, der sich während der Bearbeitung ergeben hat etc. (Konsultation erforderlich)
- mediale Unterstützung der Präsentation (Power Point [obligatorisch], Handouts, Realia etc. wünschenswert)
- Technikprobe im Vorfeld im Rahmen des Profilunterrichts bzw. in Absprache mit betreuendem Fachlehrer

5 PlagScan

Schritt 1: Webseite öffnen

<https://www.plagscan.com/pesta.schule>

Schritt 2: Code **zWSx7UTc** (Dieser Code dient nur als Beispiel und ist nicht aktiv.) eingeben

The image shows two side-by-side panels from the PlagScan website. The left panel is titled 'LOGIN ALS LEHRENDE ODER LEHRENDER' and contains fields for 'Nutzername' and 'Passwort', along with a 'Login' button and a link for 'Passwort vergessen?'. The right panel is titled 'ARBEIT HOCHLADEN' and contains a 'Code' input field and an 'Einreichen' button. An arrow points from the code 'zWSx7UTc' to the 'Code' input field.

Schritt 3: Facharbeit hochladen

The image shows the 'Arbeit einreichen' form on the PlagScan website. The form includes fields for 'Vorname', 'Nachname', and 'Arbeitstitel'. Below these is a file upload area with instructions: 'Dateien hier hinziehen und ablegen oder klicken um eine Datei zum Hochladen auszuwählen'. There is also a 'Web Import' button. At the bottom, there are two checked checkboxes: 'Email zur Bestätigung der erfolgreichen Einreichung anfordern' and 'Email mit Ergebnissen erhalten nachdem die Plagiatsprüfung beendet ist'. Below the checkboxes is an 'Email Adresse' field and a large blue 'Arbeit einreichen' button. At the very bottom, there is a lock icon and a privacy notice: '100% Datenschutz garantiert. Wir werden Ihre Daten niemals an Dritte weitergeben.'

6 **Schlussbemerkungen**

- Seiten fortlaufend beschreiben (größere Leerräume unzulässig)
- Abkürzungen:
 - fachspezifische Abkürzungen in Fußnote ausschreiben
 - geläufige Abkürzungen (etc., z.B.) bedürfen keiner Erläuterung
 - kein separates Abkürzungsverzeichnis anlegen
- Text inhaltlich sinnvoll durch Absätze/Leerzeilen gliedern
- Keine Klarsichthüllen verwenden → ansprechender Hefter oder Ringbindung

7 Quellenverzeichnis

Bänsch, Axel; Alewell, Dorothea (2009): *Wissenschaftliches Arbeiten*. München: Oldenbourg.

Voss, Rödiger (2010): *Wissenschaftliches Arbeiten*. Stuttgart: Lucius & Lucius.

Wissenschaftliches-Arbeiten.org (2008): Anleitung zum Schreiben einer Hausarbeit, [online] <https://www.wissenschaftliches-arbeiten.org/> [25.08.2016].

Wytrzens, Hans Karl (2012): *Wissenschaftliches Arbeiten. Eine Einführung*. Wien: Facultas Verlag.

8 Anhang

Abb. 1 Titelblatt (Muster)

Schulanschrift
Facharbeit
Thema
Schuljahr
Verfasser:
Klasse:
Fach:
Betr. Fachlehrer:
Abgabetermin:

Abb. 2 Gliederung und Inhaltsverzeichnis (Muster)**Inhaltsverzeichnis**

1	Einleitung	2
2	Das Reich im 15. Jahrhundert	4
3	Reformpläne	5
	3.1 Die Position monarchischer Anhänger	5
	3.2 Reformbestrebungen Maximilians	6
	3.3 Ständische Reformbestrebungen	7
4	Die außenpolitische Situation	8
5	Ablauf des Reichstages	9
6	Die Beschlüsse des Reichstages	12
	6.1 Der ewige Landfriede	12
	6.2 Das Reichskammergericht	12
	6.3 Ordnung des Friedens und des Rechts	13
	6.4 Der Gemeine Pfennig	13
7	Bewertung des Reichstages	15
8	Quellenverzeichnis	17
9	Anhang	20

Abb. 3 Beispiel Quellenangabe bei Grafiken oder Bildern

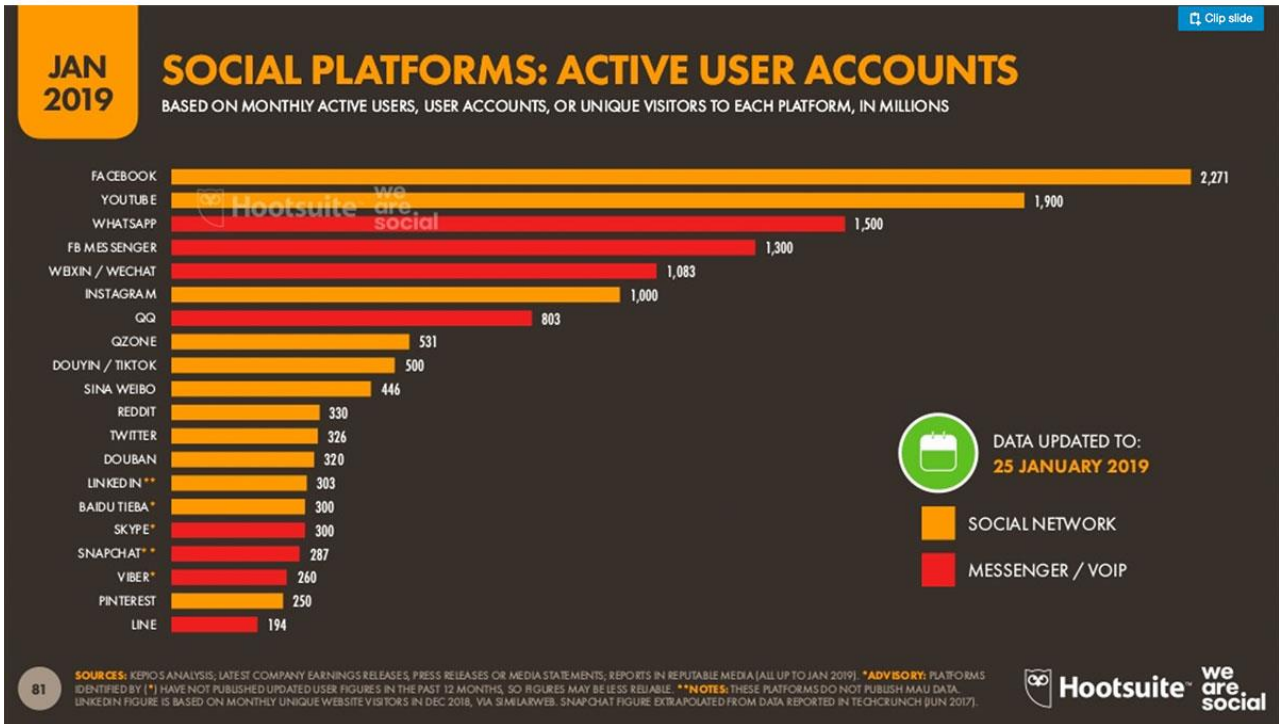


Abb. XY: Schumann, Patrick (2019). *Übersicht: Aktuelle Social Media-Nutzerzahlen 2019.*⁶

⁶ Hier ist die Quellenangabe in Kurzform aufgeführt. Die ausführliche Form im Quellenverzeichnis müsste so aussehen:

Schumann, Patrick (2019).⁶ *Übersicht: Aktuelle Social Media-Nutzerzahlen 2019.*
<https://www.jobambition.de/social-media-nutzerzahlen-2019/> [01.09.2020].